

# Mitmachen



Foto: Roman Brodel

Bei 360° lernt man sehr viel und das in nur kurzer Zeit. So bin ich erst seit dieser Ausgabe dabei, konnte aber schon viele Eindrücke aus verschiedenen Perspektiven sammeln. In dieser Ausgabe war ich Teil der Bildredaktion, gleichzeitig aber auch der Autor eines Essays. Während ich also den Illustrationsprozess terminlich koordiniert habe, arbeitete ich zudem gemeinsam mit den Lektor\_innen an meinem eigenen Text. Dabei ist mir aufgefallen, dass alle Beteiligten, egal aus welchem Ressort, mit unglaublich viel Engagement und Professionalität an die Arbeit gehen. Und genau diese Menschen sind es auch, die 360° zu etwas Besonderem machen.

**Theodor Frisorger**, 20 Jahre, Medienwissenschaften, Braunschweig, bei 360° seit Juni 2014 // Bildredaktion



Foto: privat

Ich halte es für sinnvoll, guten akademischen Texten eine Möglichkeit zur Veröffentlichung zu geben. Eine Alternative zum üblichen „science for science's sake“... Vor allem deshalb mache ich bei 360° mit. Die Einsendungen werden im Lektorat häufig erst mal von ihrem typischen Hausarbeitensprech entstaubt. Das erfordert kritische und präzise Textarbeit. Der Text sollte auch für Fachfremde zugänglich sein, ohne an Anspruch einzubüßen, eine eigene Stoßrichtung zu entwickeln, ohne unwissenschaftlich und anmaßend zu werden. Genau dieses Rumfeilschen an Aufbau, Stil und Inhalt bereitet großen Spaß und manchmal auch Stress. In jedem Fall fordert es heraus – die Autorin, den Lektor und am Ende bestenfalls auch die Leser\_innen.

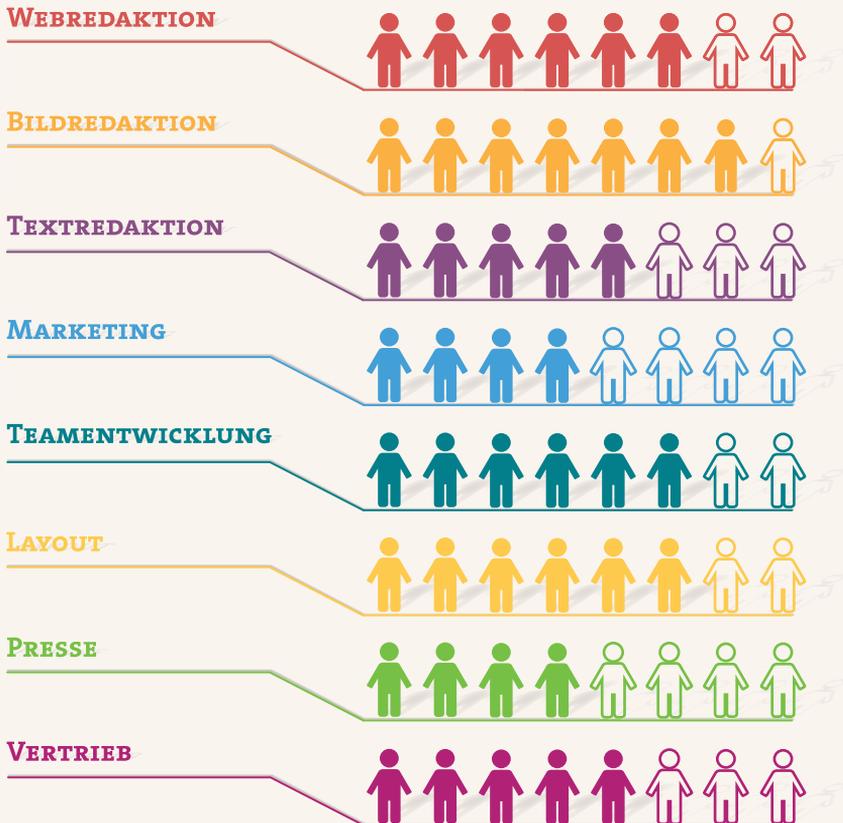
**Jonas Keil**, 27 Jahre, Politikwissenschaft, Frankfurt bei 360° seit April 2014 // Redaktion und Standortkoordination



Foto: Daniel Minkov

Meine Aufgabenbereiche bei 360° sind vielfältig: In der Teamentwicklung versuche ich, neuen Menschen den Einstieg in den Verein zu erleichtern. In der Redaktion helfe ich gerne in der Schlussredaktion mit, weil ich eine Allergie gegen Kommafehler habe, und zusammen mit Jana und Anne im Vorstand organisiere ich virtuelle und echte Treffen, schreibe Mails, kümmere mich um Finanzen, Wehwechen und so vieles mehr. Das ist zwar auch Arbeit, aber der Austausch mit dem besten Team der Welt, die professionellen und zwischenmenschlichen Erfahrungen, die ich sammeln kann, und natürlich das Journal, das am Ende wartet, sind sämtliche Mühen mehr als wert.

**Ricarda Macco**, 25 Jahre, Arabische Literatur und Kultur, Marburg bei 360° seit November 2013 // Vorstand und Teamentwicklung



## Unser Team sucht noch Unterstützung!

Wenn du Lust hast ...

- dich **ehrenamtlich** in einem sympathischen Team von Studierenden zu engagieren
- an der Gestaltung eines **wissenschaftlichen** Journals mitzuwirken
- **bundesweit** kreative Vermarktungsideen zu entwickeln und umzusetzen

... dann bist du bei uns genau richtig!

Fachliche Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Wichtiger sind die Begeisterung fürs Ehrenamt und die Freude am verantwortungsbewussten gemeinsamen Arbeiten.

# Mach mit!